

WIDERSPRUCH

In: *Widerspruch* Nr. 35 ~~Nie wieder Krieg~~ (2000), S. 33-33
Autorin: *Sibylle Weicker*
Rezension

Klaus Bittermann/Thomas Deichmann

Wie Dr. Josef Fischer lernte, die Bombe zu lieben. Die Grünen, die SPD, die Nato und der Krieg auf dem Balkan, 1999. (edition Tiamat), kart, 207 S., 30.- DM.

Herausgegeben wurde dieser Sammelband noch während des Kosovokrieges. Die 22 Beiträge haben unterschiedliche Themen zum Inhalt: ein großer Teil widmet sich noch einmal der Vorgeschichte dieses Krieges; ein anderer beschäftigt sich mit der Rolle der Bundesregierung, insbesondere der Grünen, sowie der Rolle, die die NATO und die USA in diesem Konflikt spielten. Einige der Beiträge gehen jedoch auch über diesen aktuellen Konflikt hinaus und erörtern allgemeine Fragen, die in diesem Zusammenhang aufgeworfen wurden.

Liest man die Informationen über die Geschehnisse, die zur gewaltsamen Lösung des Kosovokonflikts geführt haben, im Zusammenhang, so ist man erschüttert und kann nicht mehr recht nachvollziehen, wie die Öffentlichkeit sich über die Vorgänge derart hat täuschen lassen.

Lesenswert ist der Artikel von *Noam Chomsky* über die selektive und verheerende Anwendung des Völkerrechts der Regierung seines Heimatlandes (113 f.), ebenso lesenswert *Mira Behams* Bericht über den Verlauf des Krieges: Chronik eines angeordneten Verbrechens (121 ff.).

Interessant ist der Artikel von *Klaus Bittermann*, der die Frage aufwirft, wie unberechenbar politisches Handeln sich gestaltet, wenn Entscheidungen von einer moralischen, also gesinnungsethischen, Warte aus getroffen werden. (197-203)

Weicker: Bittermann

Besonders hervorheben möchte ich den Artikel von *Georg Seeßlen* (169 ff.), der besonders die Rolle der Medien in diesem Krieg beleuchtet und aufzeigt, wie eine “Erzählgemeinschaft” für diesen Krieg geschmiedet wurde.

Insgesamt gesehen bietet der Band eine gute Chronik der Geschehnisse, der einen anderen Blickwinkel aufweist, als die Tagespresse und das Fernsehen uns damals gezeigt haben. Die angesprochenen Fragen bei diesem ersten, aber sicherlich nicht letzten Einsatz deutscher Soldaten im Ausland werden uns bestimmt noch länger beschäftigen.

Sibylle Weicker